

# Beim Männergesangverein ziehen alle an einem Strang

Kempenicher Sänger trafen sich zu ihrer Jahresversammlung – Viel Lob für die Aktiven vom Vereinsvorsitzenden

KEMPENICH. „Mit unserer Jubiläumsveranstaltung haben wir uns sehr positiv dargestellt und Werbung betrieben, die uns vielleicht in naher Zukunft neue aktive Mitglieder beschert“, äußerte sich Werner Schmitt, Schriftführer beim Männergesangverein Harmonie Kempenich, in seinem Jahresbericht hoffnungsvoll, was die Zukunft des Vereins betrifft. Positiv stimmt auch die Tatsache, dass der Vorstand in seiner Gesamtheit wiedergewählt wurde.

Die Führungsriege geht in dieser Besetzung in die beiden kommenden Vereinsjahre: Andreas Molitor (1. Vorsitzender), Hans Benner (2. Vorsitzender), Josef Benner (1. Kassierer), Rudi Meid (2. Kassierer), Werner Schmitt (1. Schriftführer), Norbert Bell (2. Schriftführer), Ferdi Caspers (1. Notenwart), Edwin Schlich (2. Notenwart), Adalbert Groß (1. Beisitzer), Rudi Mauer (2. Beisitzer). Rolf Adams und Dominik Schmitz werden die Kasse prüfen. Vorsitzender Molitor hatte viel Lob für die

Sänger parat, vor allem für die gute Beteiligung bei den Proben und den Auftritten. „Das Jubiläum konnte nur deshalb so gut gelingen, weil alle an einem Strang gezogen haben“, fügte er hinzu. Es war nämlich ein großer organisato-

rischer Aufwand nötig, damit der Festkommers zum Topereignis werden konnte. Getrübt wurde die Festtagsfreude eigentlich nur durch kurzfristige Absagen von Gastchören. Mit gelungenen Gesangsbeiträgen und in einem

neuen Outfit konnte sich der MGV präsentieren. In Höhr-Grenzhausen wurde dem 100 Jahre alten Verein die Zelter-Plakette verliehen, die höchste Auszeichnung im deutschen Laienmusikwesen. Ein kurzer Blick auf das Jahr 2008:

Es wurden die Vereine in Namedy, Weibern, Langenfeld, Bell und Oberbreisig besucht. Ferner wurden wieder einige Gottesdienste musikalisch gestaltet. Bei den Veranstaltungen der Gemeinde, dem Seniorentag und dem Weihnachtsmarkt war man ebenso präsent wie bei der Kirmesmesse in Hohenleimbach und in Hannebach. Es wurde ein Familientag auf dem Waldfestplatz veranstaltet. Die Probenbeteiligung lag bei 81 Prozent. 2009 wird der Verein Einladungen des MGV Sinzig, des Quartettvereins Langenfeld sowie der Chöre von Weibern, Namedy und Oberwinter annehmen. Mit dem Problemfall Waldfest wird sich der MGV zu einem späteren Zeitpunkt gesondert befassen. Dirigent Otmar Freitag, seit über 50 Jahren in dieser Funktion tätig, bat erneut darum, einen Nachfolger zu suchen. „Wir können zufrieden sein mit unserem Repertoire. Ich freue mich zwar, dass einige junge Leute zum Verein gestoßen sind, aber ich denke ans Aufhören“, so Freitag. (hjs)



Der Vorstand (von links): Andreas Molitor, Werner Schmitt, Josef und Hans Benner, Rudi Mauer, Edwin Schlich, Adalbert Groß, Norbert Bell, Ferdi Caspers, Rudi Meid. ■ Foto: Schneider